

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Artikelnummer: INDUSTRIE ROHRFREI  
Handelsnummer: 15DISINK0010408

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Auspuff Federn

Verwendungssektoren:

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker)[SU22]

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für andere als die aufgelisteten Zwecke zu verwenden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Ecochem S.r.l.

Via Del Lavoro, 10 - 24058 Romano di Lombardia (Bg) Tel./Phone +39 0363 901933 Fax +39 0363 902664

Email: ecochem@ecochem.it - Sito internet: www.ecochem.it

Nationalen Kontaktstelle Ecochem S.r.l.

Hergestellt von

ECO-CHEM S.R.L.

VIA DEL LAVORO, 10

24058 ROMANO DI LOMBARDIA (BG) - ITALY

Tel./Phone +39.0363.901933 - Fax +39.0363.902664 - e-mail : ecochem@ecochem.it

### 1.4. Notrufnummer

0039 0363 901933

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CAS 1310-73-2 CEE 011-002-00-6 EINECS 215-185-5

2.1.1 Klassifizierung gemäß der Richtlinie (EC) Nr 1272/2008:

Piktogramme:

GHS05

Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n):

Skin Corr. 1A

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Ätzendes Produkt: führt zu ernsthaften Verätzungen der Haut und Verletzungen der Augen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend der Verordnung (EC) Nr 1272/2008:

Code(s) zu(m) Gefahrenpiktogramm(en), Signalwort(e):



**GHS05 - Gefahr**

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Ergänzende Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):

nicht zutreffend

Sicherheitshinweise:

Prävention

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P301+P330+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Inhalt:

Natriumhydroxid, anionische Tenside

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

Die Verwendung von dieser chemischen Arbeitsstoff beinhaltet die Verpflichtung des "Risikobewertung" durch den Arbeitgeber gemäß den Bestimmungen des Decreto legislativo n. 81 9. April 2008. Diese chemische Arbeitsstoffe gefährdeten Arbeitnehmer sollten nicht Überwachung unterliegen, wenn die Ergebnisse der Risikobewertung, dass je nach Art und Menge der gefährlichen chemischen Arbeitsstoff und die Methode und die Häufigkeit der Exposition gegenüber dem Erreger, Sie nur ein "mittleres Risiko" für die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer und stimmen die beabsichtigten Maßnahmen in der gleichen gesetzlichen Erlass sind ausreichend zeigen, um das Risiko zu verringern.

**ABSCHNITT3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Unerheblich

**3.2 Gemische**

Siehe Absatz 16 für den vollen Wortlaut der Gefahrenhinweise.

| Substanz           | Konzentration | Klassifizierung                         | Index        | CAS        | EINECS    | REACH |
|--------------------|---------------|---|--------------|------------|-----------|-------|
| Natriumhydroxid    | > 30%         | Skin Corr. 1A, H314                     | 011-002-00-6 | 1310-73-2  | 215-185-5 |       |
| anionische Tenside | > 1 <= 5%     | Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319 |              | 42612-52-2 |           |       |

**ABSCHNITT4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Inhalation:

Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollten Sie sich unwohl fühlen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Diirekter Kontakt (des reinen Produkts) mit der Haut.:  
Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Kontakt mit der Haut waschen Sie sich sofort mit wasser.  
Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit den Augen.:  
Waschen Sie sich sofort und gründlich unter laufendem Wasser, halten Sie die Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet und schützen Sie Ihre Augen dann mit trockener, steriler Gaze. Sofort ärztlichen Rat einholen.  
Benutzen Sie keine Tropfen oder Salben jeglicher Art vor einer Untersuchung oder der Empfehlung eines Augenarztes.

Einnahme:  
Trinken Sie Wasser mit Eiweiß; verabreichen Sie kein Bikarbonat.  
Rufen Sie auf keinen Fall Erbrechen hervor. Holen Sie sofort medizinischen Rat ein.

#### **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.**

Keine Daten verfügbar.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.**

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

### **ABSCHNITT5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

Empfohlene Löschmittel:  
Sprühwasser, CO<sub>2</sub>, Schaum oder chemische Trockenlöschmittel, je nach in Brand geratenen Materialien.

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:  
Wasserstrahlen. Verwenden Sie Wasserstrahlen nur, um die Oberflächen des Containers im Brandfall zu kühlen.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine Daten verfügbar.

#### **5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung**

Sichern Sie das Atemschutzgerät  
Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.  
Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.  
Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211, Fluorene, Solkan 123, NAF, etc ...) einsetzen.  
Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

### **ABSCHNITT6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:  
Verlassen Sie die Umgebung der Freisetzung. Rauchen Sie nicht.  
Tragen Sie Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Für Notfall-Einsatzkräfte:  
Tragen Sie Schutzmaske, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung.  
Von jeglichen offenen Flammen und mögliche Zündquellen fern halten. Rauchen Sie nicht.  
Sicherstellung ausreichender Belüftung.  
Gefahrenzone räumen und bei Bedarf Sachkundige hinzuziehen.

## **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Ausgelaufenes Material mit Erde oder Sand binden.

Sollte das Produkt in das Kanalsystem gelangt sein oder Boden oder Vegetation kontaminiert haben, verständigen Sie die Behörden.

Entsorgen Sie die Reste gemäß der Verordnungen

## **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

6.3.1 Zur Eindämmung:

Decken Sie das Produkt rasch wieder ab, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung.

Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein. Absorbieren Sie es, wenn möglich, mit inertem Material.

Vermeiden Sie ein Eindringen in das Kanalsystem.

6.3.2 Zur Einigung:

Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab.

6.3.3 Weitere Informationen:

Keine besonderen.

## **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13.

# **ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**

## **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vermeiden Sie den Kontakt und die Inhalation der Dämpfe.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Essen oder trinken Sie nicht beim Umgang mit dem Produkt.

Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

## **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Fest verschlossen und im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.

Bewahren Sie die Behälter aufrecht und sicher so auf, dass jegliches Fallen oder Zusammenstöße vermieden werden.

Kühl abseits von Wärmequellen und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.

## **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):

Mit Vorsicht zu behandeln.

Speichern Sie in gelüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen,

Halten Sie der Behälter dicht geschlossen.

# **ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

## **8.1. Zu überwachende Parameter**

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Natriumhydroxid:

TLV: 2 mg/m<sup>3</sup> (Decke Wert) (ACGIH 2004).

anionische Tenside:

Es gibt keine Arbeitsplatzgrenzwerte

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:  
Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):  
Keine spezifischen Kontrollen geplant

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augenschutz / Gesichtsschutz  
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzbrillen (mit Seitenschutz)  
(EN 166).

(b) Hautschutz

(i) Handschutz  
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt chemikalienbeständige  
Schutzhandschuhe (EN 374-1/EN374-2/EN374-3).

(ii) Weitere  
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzkleidung, die die Haut  
vollständig bedeckt.

© Atemschutz  
Bei bestimmungsgemäßer Nutzung nicht notwendig.

(d) thermischen Gefahren  
Keine anzugebenden Gefahren

Überwachung der Umweltexposition:  
Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von  
Umweltschäden.

## ABSCHNITT9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Physikalische und chemische                          | Wert               | Bestimmungsmethode |
|--|--------------------|--------------------|
| Aussehen   | farblos            |                    |
| Geruch   | Merkmal            |                    |
| Geruchsschwelle                                      | nicht bestimmt     |                    |
| pH-Wert  | 12,7 +/- 1 sol. 1% |                    |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                            | / - 6° C           |                    |
| Siedebeginn und Siedebereich                         | nicht bestimmt     |                    |
| Flammpunkt   | nicht bestimmt     |                    |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                          | nicht bestimmt     |                    |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                     | nicht bestimmt     |                    |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | nicht bestimmt     |                    |
| Dampfdruck   | nicht bestimmt     |                    |
| Dampfdichte  | nicht bestimmt     |                    |
| Relative Dichte                                      | 1,33 +/- 0,02      |                    |
| Löslichkeit(en)                                      | nicht bestimmt     |                    |
| Wasserlöslichkeit                                    | 293 gr/l           |                    |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser             | nicht bestimmt     |                    |

| Physikalische und chemische | Wert           | Bestimmungsmethode |
|-----------------------------|----------------|--------------------|
| Selbstentzündungstemperatur | nicht bestimmt |                    |
| Zersetzungstemperatur       | nicht bestimmt |                    |
| Viskosität                  | nicht bestimmt |                    |
| explosive Eigenschaften     | nicht bestimmt |                    |
| oxidierende Eigenschaften   | nicht bestimmt |                    |

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:  
 anionische Tenside:  
 Stabil unter normalen Bedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Reaktionsgefahren bei sachgerechter Handhabung und Lagerung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Reaktionsgefahren.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Die Anwesenheit von Aluminium und dessen Legierungen, Stango, Blei und Zink. Reagiert heftig mit konzentrierten Säuren.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Aluminium und seine Legierungen, Stango, Blei, Zink und konzentrierte Säuren

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

In der Literatur konsultiert nicht gefunden.

## ABSCHNITT 11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

ATE(mix) oral = ∞  
 ATE(mix) dermal = ∞  
 ATE(mix) inhal = ∞

- (a) akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
(b) hautätzende Wirkung/Reizungen: Ätzendes Produkt: führt zu ernsthaften Verätzungen der Haut und Verletzungen der Augen.  
(c) ernsthafte Augenschäden/Reizungen: Ätzendes Produkt: führt zu ernsthaften Verätzungen der Haut und Verletzungen der Augen.  
(d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
(e) Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
(f) Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
(g) Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
(h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
(i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
(j) Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Natriumhydroxid:

EXPOSITIONSWEGE: der Stoff kann in den Körper aufgenommen werden, beim Einatmen ihre Aerosols und durch Verschlucken.

Einatmen Risiko: Verdampfung bei 20 C vernachlässigbar; eine schädliche Konzentration von Aereodisperse, die Partikel jedoch können werden schnell erreicht.

Auswirkungen der Kurzzeitexposition: ätzend. Der Stoff ist Verycorrosiva für die Augen, die Haut und die Atemwege. Ätzende Verschlucken. Aerosol Inhalation der Substanz kann zu Lungenödem führen (siehe Anmerkungen).

Auswirkungen einer wiederholten Exposition oder langfristige wiederholter oder längerer Hautkontakt kann Dermatitis verursachen.

AKUTE Gefahren/Symptome INHALATION korrosiv. Brennendes Gefühl. Halsschmerzen. Husten. Schwierigkeiten bei der Atmung. Atemnot. Symptome können verzögert werden (siehe Hinweise).

Haut ätzend. Rötung. Schmerzen. Schwere Haut brennt. Blasen.

Ätzende Augen. Rötung. Schmerzen. Verschwommenes sehen. Tiefe Verätzungen.

Einnahme: ätzend. Brennendes Gefühl. Schmerzen im Unterleib. Schock oder Kollaps.

N O T und den Expositionsgrenzwert müssen in jedem Moment der Exposition nicht überschritten werden. Symptome einer Lungen-Ödem oft treten nicht vor ein paar Stunden und werden durch körperliche Anstrengung verstärkt. Sind daher wesentliche Rest und ärztlicher Aufsicht.

anionische Tenside:

CAs: 42612-52-2 = akute orale Toxizität: Ld50 (ratte) > 2000 mg/Kg

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Natriumhydroxid:

Diese Substanz kann gefährlich für die Umwelt sein; Besondere Aufmerksamkeit muss für Wasserorganismen. Verwenden Sie entsprechend die Arbeitsweise zu vermeiden, um das Produkt in der Umgebung verteilen.

LC100 Leuciscus Idus melanotus 213mg Fisch/L 48, Juhnke Et Al. (1978), 161-164 LC50 z. Wasser Abwasser Forsch, 11, Fisch, Leuciscus Idus, melanotus 189mg/L 48, Juhnke Et Al. (1978), z. Wasser Abwasser Forsch, 11, 161-164

anionische Tenside:

Verwenden Sie entsprechend gute Arbeitsweise, die Version des Produkts zu vermeiden in der Umgebung.

Biologische Abbaubarkeit > 90 %

BIAS 1 g/l ca 40

COD 1 g/l ca 600

MBAS 1 g/l ca 20

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

anionische Tenside:

Keine

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

anionische Tenside:

/

### 12.4. Mobilität im Boden

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

anionische Tenside:

/

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Verwenden Sie leere Behälter nicht weiter. Entsorgen Sie sie entsprechend der geltenden Richtlinien. Jeglicher Rest des Produkts sollte den geltenden Richtlinien entsprechend nach Rücksprache mit den autorisierten Betrieben entsorgt werden. Erholen Sie sich nach Möglichkeit. Beachten Sie die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: 1824

Aufgrund der Erfüllung folgender Eigenschaften vom ADR ausgenommen:

Kombinationsverpackungen: pro Innenverpackung 1 L pro Verpackung 30 Kg

Innenverpackungen eingeschweißt oder auf Tablett in Dehnfolie verpackt: pro Innenverpackung 1 L pro Verpackung 20 Kg

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/IMDG: NATRIUMHYDROXID-LÖSUNG

ICAO-IATA: SODIUM HYDROXIDE SOLUTION





### **14.3. Transportgefahrenklasse(n)**

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Klasse: 8  
ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Kennzeichnung: Onu  
ADR: Tunnelbeschränkungscode : E  
ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Mengengrenzung : 1 L  
IMDG - EmS : F-A, S-B

### **14.4. Verpackungsgruppe**

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: II

### **14.5. Umweltgefahren**

ADR/RID/ICAO-IATA: Das Produkt ist nicht umweltgefährdend.  
IMDG: Meeresgewässer verunreinigender Stoff: Nicht

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Der Transport muss von zugelassenen Fahrzeugen zur Beförderung gefährlicher Güter gemäß den Anforderungen der aktuellen Ausgabe des Abkommens und den Bestimmungen A.D.R. nationale Vorschriften durchgeführt werden. Der Transport muss durchgeführt werden, in der Originalverpackung und in Paketen, die aus Materialien, die resistent gegen den Inhalt und nicht geeignet, um diese gefährliche Reaktionen zu erzeugen. Mitarbeiter für das Be- und Entladen gefährlicher Güter haben angemessene Ausbildung auf die Risiken vorbereitet und auf mögliche Verfahren bei Notsituationen erhalten.

### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

## **ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

D. Lgs. N. 03.02.1997 52 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe). Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 65 3/14/2003 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen). D. Lgs. Nr. 25 2/2/2002 (Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit). D.m. 26.02.2004 Arbeit (Arbeitsplatzgrenzwerte); D.m. 03.04.2007 (Umsetzung der Richtlinie Nr. 2006/8/EG). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Verordnung (EG) Nr. 790/2009 der Kommission. Legislative Dekret Nr. 238 21. September 2005 (Seveso-Ter).

Wassergefährdungsklasse (WGK): 0 - nicht wassergefährdend

Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Die Bezugsquelle hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**

### **16.1. Weitere Informationen**

Abgeänderte Punkte zu vorherigen Veröffentlichungen: 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird, 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs, 2.2. Kennzeichnungselemente, 2.3. Sonstige Gefahren, 3.2 Gemische, 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen, 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung., 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren, 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung, 8.1. Zu überwachende Parameter, 10.1. Reaktivität, 10.4. Zu vermeidende Bedingungen, 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte, 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen, 12.1. Toxizität, 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit, 12.3. Bioakkumulationspotenzial, 12.4. Mobilität im Boden, 14.1. UN-Nummer, 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung, 14.3. Transportgefahrenklasse(n), 14.4. Verpackungsgruppe, 14.5. Umweltgefahren

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise

H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 = Verursacht Hautreizungen.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

Klassifizierung basierend auf den Daten aller Komponenten des Gemischs

Wichtigste normative Verweisungen:

Richtlinie 1999/45/EG

Richtlinie 2001/60/EG

Verordnung EG Nr. 1272/2008

Verordnung 2010/453/EG

\*\*\* Dieses Brett bricht ab und ersetzt alle vorherigen Editionen.